

Satzung über den Erlass örtlicher Bauvorschriften

Gemäß § 74 Landesbauordnung 1996 für Baden-Württemberg, veröffentlicht im Gesetzblatt vom 8. September 1995, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, hat der Gemeinderat der Gemeinde Althengstett am 24. April 1996 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Nachfolgende Bestimmungen gelten für die Bereiche folgender Bebauungspläne:

Im Ortsteil Althengstett:

Fronäcker, Muckbergweg I und II, Mühlwiesen, Östliche Baugebiete, Rappenäcker, Täfelberg I und II, Wolfrain II

Im Ortsteil Neuhengstett:

Hölderlinstraße/Amselweg, Langes Gewand I und II, Ortsbauplan Neuhengstett, Rote Erde, Silcherstraße (Kreuzweg), Südlicher Talweg

Im Ortsteil Ottenbronn:

Birkach- Kirchweg, Birkenäcker, Im Striebel, Mädigweg, Ottenbronner Hof, Schelmenweg

Sie gelten außerdem für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile von Althengstett und Ottenbronn mit Ausnahme der Gewerbegebiete.

§ 2 Stellplätze

Für Wohngebäude werden pro Wohneinheit zwei Stellplätze (als Garagen, Carport, offene oder überdachte Stellplätze) vorgeschrieben.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

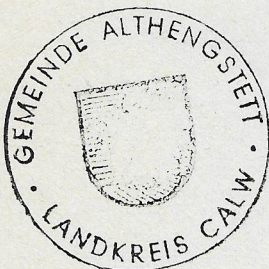
Ordnungswidrig gem. § 75 Landesbauordnung handelt, wer entgegen § 2 Stellplätze nicht herstellt.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung ihrer Genehmigung in kraft.

Ausgefertigt!

Althengstett, den 14. Mai 1996



[Signature]
Schanz
Bürgermeister



[Signature] Schab - Häußle

rechts vers. seit 7.6.96